

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

221 (14.8.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 221.

Donnerstag den 14. August

1845.

## Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

In der Generalversammlung von 28. Juli d. J. sind als Mitglieder des Ausschusses, und zwar für den Zeitraum vom 1. August 1845 bis dahin 1847 durch Stimmenmehrheit erwählt worden:

Abresch, Münzmechanikus,

Bäsel, Hutmacher,

Bauh, Gemeinderath,

Beil, Schneidermeister,

Büchle, Hofdrescher,

Deimling, Hofprediger,

Deimling, Regiments-Quartiermeister,

Dieß, Oberrevisor,

Dircweiler, Oberrechnungsrath,

Düker, Gemeinderath,

Eisen, Ministerialregistrator,

Eisenlohr, Generalcassier,

Foßmeyer, Secretär,

Foßmeyer, Oberrevisor,

Frey, Gemeinderath,

Feis, Maler,

Helmsle, Gemeinderath,

Kamm, Hofbürstenfabrikant,

Krauth, Revisor,

Lüder, Hoffschuhmacher,

Müller, p. Oberrechnungsrath,

Nagel, Strumpfw Weber,

Norholz, Bäckermeister,

Weber, Maurermeister,

Wielandt, Generalcassier.

Zu Beamten wurden gewählt:

als Vorstand: Müller, p. Oberrechnungsrath (Spitalstraße Nro. 32.);

als Casagmann: Deimling, Regiments-Quartiermeister;

als Secretär: Foßmeyer, Secretär (Akademiestraße Nro. 41.);

als Casagmann: Foßmeyer, Oberrevisor;

als Cassier: Bäsel, Hutmacher (Kronenstraße Nro. 2.);

als Casagmann: Lüder, Hoffschuhmacher.

Was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 11. August 1845.

Der Vorstand:

F. Müller.

Der Secretär:

A. Foßmeyer.

Der Cassier:

H. Bäsel.

## Bekanntmachungen.

Nach einer Mittheilung des Königlich bairischen Untersuchungsrichters für den Bezirk Kaiserslautern wurde vor ungefähr 6 Wochen die Katharina Scheidel von Dietzbach zu Kaiserslautern betroffen, wie sie in verschiedenen Häusern zwei neue Stückchen schwarzes Seidenzeug, über deren rechtlichen Erwerb sie sich nicht ausweisen konnte, um einen niederen Preis zum Verkaufe anbot. In ihrer Gesellschaft befand sich Valentin Dohs, Bäcker von Karlsruhe, bei welchem sich ein Pfandschein vorfand, aus welchem hervorgeht, daß im Leihhaus zu Mannheim am 19. Juni 1845 sechs schwarzseidene Halstücher verpfändet wurden.

Da die genannten Individuen bezüglich des Erwerbs fraglicher Seidenstoffe keine genügende und glaubhafte Angaben machen und beide vor mehreren Jahren zu Frankenthal wegen Entwendung von Seidenzeug zu drei Jahren Gefängniß verurtheilt wurden, so besteht die Vermuthung, daß sie durch Diebstahl in Besitz der Seidenzeuge gekommen sind. Nach ihren Papieren wären sie vor Kurzem in Karlsruhe; es ist daher möglich, daß sie den Diebstahl dahier verübt haben.

Die laut Pfandschein Lit. E. Nro. 19748. im Leihhause zu Mannheim am 19. Juni d. Jahres für fünf Gulden den in Verpfand gegebenen sechs schwarzseidenen Halstücher bestehen aus zwei noch an Einem befindlichen, ordinären, seidenen Koperstüchern, zu dem Ladenpreis von etwa 1 fl. 20 kr. per Stück, dann aus vier ebenfalls noch an einem befindlichen seidenen Taffentüchern dritter Qualität, zu dem Ladenpreis von etwa 2 fl. per Stück. Bei beiden Sorten Halstüchern bezeichnet ein weißes Streifchen die einzelnen Lächer, und die letzterwähnten vier Halstücher haben an den Rändern drei schmale schwarze Streifchen. Sonstige Zeichen finden sich an den Lächern nicht vor. Außerdem fand sich im Besitze der Katharina Schridel noch ein Halstuch von schwerem Seidentaffent erster Qualität zu dem Fabrikpreis von etwa 3 fl. das Stück.

Ausweislich des Wanderbuchs des Valentin Dohs ließ derselbe am 3. Juni d. J. zu Germersheim nach Karlsruhe, am 9. Juni d. J. von da nach Frankenthal und am 21. Juni d. J. von da nach Kaiserslautern visiren, und Kath. Scheidel begleitete, wie beide zugeben, auf dieser Reise den Valentin Dohs.

Es werden nun hiermit die Eigenthümer der fraglichen Halstücher und wer sonst über den Erwerb derselben durch die Beschuldigten Auskunft geben

kann, sowie der Eigentümer des oben erwähnten Pfandscheins, falls dieser etwa entwendet sein sollte, aufgefordert, sich bei dem Königlich bayerischen Untersuchungsrichter zu Kaiserslautern bei der betreffenden Polizeibehörde zu melden.

Zugleich werden sämtliche Polizeibehörden unter Befehl des Signalements der Katharina Scheidel und des Valentin Dohs ersucht, uns von den ihnen gemacht werdenden bezüglichen Anzeigen alsbald Kenntniß zu geben.

Karlsruhe den 9. August 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Ruth. vdt. Schaulser.

#### Signalement

der Kath. Scheidel.	des Val. Dohs.
Alter 36 Jahre,	Alter 40 Jahre.
Größe 5 Schuh,	Größe 5' 7".
Haare braun,	Haare braun,
Stirne nieder,	Stirne hoch,
Augenbraunen braun,	Augenbraunen braun,
Augen grau,	Augen grau,
Nase spitz,	Nase gewöhnlich,
Mund gewöhnlich,	Mund gewöhnlich,
Zähne gesund,	Zähne schlecht,
Kinn breit,	Kinn breit,
Gesichtsfarbe gesund,	Bart rötlich,
Gesichtsform schmal,	Gesichtsfarbe gelblich,
Statur schlank,	Gesichtsform länglich,
Besondere Zeichen keine.	Statur schlank,
	Besondere Zeichen keine.

(3) [Aufforderung.] Johann Friedrich Dhnweiler von hier, Sohn des verstorbenen Tagelöhners Friedrich Dhnweiler und der Christini, geborne Zahn, ist Anno 1836 als Bäckergehilfe auf die Wanderschaft gegangen und hat seither keine Nachricht von sich gegeben. Auf Verlangen seiner nächsten Verwandten werden derselbe oder seine Rechtfolger aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht hierher von sich zu geben, ansonst Johann Friedrich Dhnweiler für erschollen erklärt und sein in circa 700 fl. bestehendes Vermögen seinen Verwandten, welche sich darum gemeldet haben, in fürsorglichen Besitz wird übergeben werden.

Karlsruhe den 25. Juli 1845.

Großh. Stadttamt.

Stößer.

Büser.

(2) [Wiederverpachtung von 3 Morgen Acker zu Gottesau.] Bis Montag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden vom Kammergut 3 Morgen Acker (Stein No. 8., 9. und 10. im Luisenfeld) in der besten Lage hinter Gottesau, auf den Weg und Steinkanal stoßend, worauf bisher ewiger Alee gestanden hat und mit 32 jungen Obstbäumen besetzt sind, auf weitere 6 Jahre, von Martini 1845 bis 1851, morgenweise in Pacht auf dem Platze selbst versteigert.

Karlsruhe den 9. August 1845.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

#### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße No. 33. ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 44. sind 2 ineinandergehende möbirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Langestraße No. 177. sind im zweiten Stock zwei schön tapezirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Alte Waldstraße No. 25. ist ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Altkof, Küche, Keller und Holzlager, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 36. sind mehrere möbirtes Zimmer für solide ledige Herrn zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 15. ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicher, Magdkammer und gemeinschaftlicher Waschküche, bis 23. Oktober zu vermieten; das Nähere ist im obern Stock daselbst zu erfahren.

In No. 15. der Linkenheimer Thorstraße ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, einer Speicherkammer, Küche, Antheil am Keller, Trockenspeicher und Waschküche, sowie, wenn es gewünscht wird, einem Pferdestall, Remise und Antheil am Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im obern Stock des Hauses.

#### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es liegen Verlagscheine zur alsbaldigen Aufnahme von 350 fl., 400 fl., 600 fl., 1000 fl. und 3000 fl. zur gefälligen Einsicht parat auf dem Kommissionsbureau von J. Charpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(3) [Verkaufsanzeige.] Einige gute Möbel-Verschläge, sowie kleinere Kisten, sind sogleich zu verkaufen. Näheres auf dem Comp. tor dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße No. 72. sind zu verkaufen: ein Schreibtisch, ein Bettkasten mit Schublade nebst einem großen Weisszeugschrank.

(1) [Kaufgesuch.] Mehrere noch brauchbare eiserne, im Zimmer zu heizende Defen werden zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Karl-Friedrichstraße No. 6. ebener Erde.

(1) [Keller zu vermieten.] In No. 26. der neuen Herrenstraße, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, ist auf den 23. Oktober ein großer gewölbter Keller zu vermieten.

(6) [Keller zu vermieten.] In No. 28. der neuen Kronenstraße ist auf den 23. Okt. ein Keller zu vermieten.

#### Privat-Bekanntmachungen.

#### Neue holl. Vollenharinge

in 1/2 Tönnchen und st. Weise zu den billigsten Preisen bei

Jakob Ammon.

Neue holländische Vollenharinge zu 6 kr. und neuen Salz-Laberdan, das Pfund zu 12 kr., bei

Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.

Besten, haltbaren Weinessig zum Einmachen der Früchte, die Maas à 10 kr., empfiehlt  
**C. Busjäger.**

### Local-Veränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein bisheriges Geschäftlokal, Lan.estr. Nr. 54, bei Herrn Eisenhändler Bühler, verlassen, und sich dasselbe von nun an

**lange Straße No. 64.,**

im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, befindet. Bei dieser Gelegenheit empfiehlt er sein aufs beste assortirtes Waarenlager, und wird sein eifrigstes Bestreben sein, das ihm bisher zu Theil gewordene Vertrauen durch fernere reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.

**Alexander Ettlinger.**

### Ausverkauf von Handschuhen.

Ich beabsichtige, mein vollständig assortirtes Lager feiner Pariser Glacehandschuhen, bestehend in Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhen gänzlich auszuverkaufen, und gebe solche, um schnell damit aufzuräumen, bedeutend unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen.

**L. S. Leon Sohn,**

Nr. 41. Eck der langen und neuen Waldstraße, dem Herrn Kaufmann Vierordt gegenüber.

Besten Neuböfer Torf, das Mees zu 1 fl. 48 kr., das Tausend zu 3 fl. 12. kr., frei vor das Haus geliefert, hat Kommissionsweise zu verkaufen

**Wilhelm Gerwig,**

dem Erbprinzen gegenüber.

Der unterzeichnete würt. Blechmusik-Verein aus Um wird sich heute zum ersten Male im **grünen Hof** hören lassen.

Da dieser Verein im In- und Ausland sich durch seine Kunst allgemeinen Beifall erworben hat, so wird er sich bemühen, diesen Ruf auch hier zu erwerben. Anfang 5 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

**Sedelmeier'sche Blechmusik-Gesellschaft.**

### Zur Nachricht.

Ueber den Stand des hiesigen Privat-Werbe-Vereins wünscht man, daß eine Besprechung unter den Mitgliedern desselben Statt finden möge, wozu wir bis künftigen Freitag um 6 Uhr Abends im

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Graf von Hensel von Heidelberg. Hr. Panzer, Partik. von Frankfurt. Hr. Schlater, Kfm. von Eöln. Hr. Holz, Part. von Nürnberg. Hr. Neumann, Kfm. von Fürth. Hr. Link, Universitätsmechaniker v. Freiburg. Hr. Springer, Kfm. von Basel. Hr. Maier, Kfm. v. Maitingen. Hr. Wolff, Pferdehändler v. Rohrbach. Hr. Becker, Kfm. m. Gat. v. Coburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Etison u. Hr. Kiehm, Gastwirthe von Kippenheim. Hr. Eberle von Neuenbürg.

In den drei Kronen. Hr. Emich, Schauspieler von Pirnau.

Im Englischen Hof. Lord Cottenham mit Fam.

Gasthof zum römischen Kaiser erforderlichen Falls ein besonderes Zimmer in Vorschlag bringen.

Karlsruhe den 13. August 1845

Mehrere Mitglieder des Vereins.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. August: **Die Marquise von Bilette.** Original-Schauspiel in 5 Aufzügen, von Charlotte Birch-Pfaffer.

Sonntag den 17. August: **Die Eugenotten,** große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe, Musik von Meyerbeer.

### Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

Nro. 23. vom 13. August 1845, enthält:

#### I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Juli d. J. allergnädigst geruht, dem Königl. Finanzrath Dr. Wanner das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen; unter dem 6. August d. J. dem geh. Rath und Professor Dr. Heilius in Heidelberg den Stern zum bereits inne habenden Kommandeurkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen, und dem Grafen Reinhard zu Solms-Laubach, Oberstleutnant und Flügeladjutanten Sr. Majestät des Königs von Preußen, das Kommandeurkreuz desselben Ordens zu verleihen.

b. Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unterm 24. Juli d. J. dem bei dem Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten angestellten Kanzleidiener Jakob Fischer, in Berücksichtigung seiner langjährigen treuen Dienste, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

c. Dienstaufträge.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, durch höchste Order vom 20. Juli d. J. dem Obersten von der Suite der Infanterie von Noel, unter Versetzung in die aktive Suite, die Garnisonskommandantschaft der Residenzstadt Karlsruhe zu übertragen; unter dem 23. Juli d. J. die erledigte katholische Pfarrei Wyhl, Amts Kenzingen, dem Kaplan Joseph Adam May in Salem zu übertragen; unter dem 29. Juli d. J. den Revisor Dser, unter Ertheilung des Charakters als Oberrechnungsrath, zum Vorstand der Rechnungsrevision der Direktion der Posten und Eisenbahnen zu ernennen, und dem Revisor Fieß den Charakter eines Rechnungsraths zu verleihen.

(Schluß folgt.)

und Dienerschaft von London. Hr. Baron v. Coster, k. engl. Gesandter von Stuttgart. Hr. Heinemann, Kfm. von Seegnis. Hr. Chambers, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Bachmann, Rent. mit Gattin daher. Hr. Edmengar, Kaufm. aus Mailand. Hr. Kenz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Graf von Kwooseff von Petersburg. Hr. Walfson, Rent. von London. Hr. von Stot, Hauptmann von Freiburg. Hr. Schwarz, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Peile Kfm. daher. Hr. Baron von Palm, Kammerherr m. Gat. und Dienerisch. v. Stuttgart. Hr. Morillo, Rent. mit Gat. von Paris. Mad. Oppenheimer mit Fam. v. Frankfurt. Freiherr v. Heynthe, Rent. von Berlin. Hr. Wermion, Gutsbesitzer mit Fam. von Eberfeld. Hr. Graf v. Sulticoff aus Rußland.

In Erbverträgen. Hr. von Westberg mit Fam. und Bed. von Riga. Hr. Fink, Finanzassessor von Stuttgart. Hr. Soller, Schriftsteller daher. Hr. Nischkarsky, Rent. aus Rußland. Hr. Bieber, Kaufm. v.

Barmen. Hr. Spier, Kaufm. mit Familie von Magdeburg. Hr. Schlinger, Regierungs Rath mit Familie und Bed. von Zürich. Hr. Brocote, Rent. aus England. Hr. Borch, Rent. mit Fam. und B. d. von Neustadt. Hr. Döringer, Oberregisseur von Mannheim. Hr. Bestendaro, Fabrikant aus Savanna. Hr. Teaut, Kaufm. von Lindau. Lady Kennaedy mit Fam. und Dienerschaft aus England. Hr. von Moser, Oberkriegsrath mit Fam. von Stuttgart. Hr. Wihort mit Fam. und Dienerschaft aus Schottland. Hr. Monai, Propr. mit Fam. v. Nantes. Hr. Bigandt, Part. von Leipzig. Se. Exc. Hr. Baron von Langsdorff, k. franz. Gesandter daher. Herr Bäcker, Rent. von Hanau. Hr. Walz, Rent. mit Fam. und Bed. daher. Hr. Biggenald, Rent. aus England. Hr. Soude, Part. mit Familie von Liege. Hr. Kopsch, Doctor von Heidelberg. Hr. von Dahler mit Gattin von Dresden. Hr. Schlaar, Advokat mit Gattin von Freiburg. Hr. Pietsch, Part. mit Fam. v. Hannover. Hr. Vermont mit Fam. und Bed. v. Lausanne. Hr. Merker, Fabr. v. Heilbronn.

**Im Geist.** Hr. Rosenthal, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Ambros, Postprakt. von Heidelberg. Hr. Bisliant, Bisjoutier von Frankfurt.

**Im goldenen Adler.** Hr. Pypus, Sekretär v. Freiburg. Hr. Pars von Gengenbach. Hr. Frischke, Hdm. von Walterdingen.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Mohr, Kaufm. von Freiburg.

**Im goldenen Kreuz (Post.)** Fräulein Antoine m. Bed. von Meg. Hr. Dreysfuß, Kaufm. und Hr. Hug, Propr. von Weissenburg. Hr. Purter, Part. v. Schaffhausen. Hr. Meyer, Notar von Basel. Hr. Brunauer, Pfarrer mit Frau. Soha von Basel. Hr. Desterlin mit Fam. von Pall. Hr. Faber, De. von Stuttgart. Hr. Wilkingsons, Rent. mit Fam. und Bed. v. Gloucester. Hr. Baron von Wulpsen mit Fam. von Berlin. Hr. Graf von Jusuff mit Bed. aus Rußland. Hr. Graf v. Muntsched mit Bed. von Warschau. Hr. Raven, Kfm. mit Gattin von Mannheim. Hr. v. Osterloff u. Hr. v. Kürhoff, Rent. von Petersburg. Hr. von Wollhof, Regierungsdirector von Ghrwangen. Hr. Grae mit Fräul. Schwesler von Gabsheim. Hr. Hink, Kfm. von Frankfurt.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Meckel, Propr. von Müggig. Hr. Kühner von Lahr. Hr. Decker mit Gattin von Seelbach.

**Im goldenen Ohsen.** Hr. Ramos, Oberst von Zamora. Hr. Müller, Part., Hr. Gulscher, Kaufm. u. Hr. Müller, Werkmeister v. Stuttgart. Hr. Bengelin, Partik. von Mühlhausen. Hr. Seibach, Pfarrer von Weilingenkreuzsteinach. Hr. Behrle, Kaufm. mit Frau. Soha von Perbolsheim. Hr. Seizel, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Kraus, Mechanikus von Frankfurt. Hr. Beuner, Cassier von Ofenbürg.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Kaufmann, Hdm. von Lichtenau. Hr. Gros, Hdm. von Altdorf. Hr. Strick, Hdm. von Schwarzbach. Hr. Schurmann, Hdm. von Schmieheim. Hr. Rosenfeld, Hdm. von Hoffenheim.

**In der goldenen Waag.** Hr. Kucherer, Hdm. von Unteröwisheim. Hr. Osterlag v. Pforzheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Boyle, Rentier v. Dublin. Hr. Babermann, Kaufm. von Mannheim. Hr. von Wicmann, Gutsbesitzer von Altona. Hr. Grandville, Rent. von Paris. Hr. Bogel, Kaufm. v. Berlin. Hr. Comel, Rent. von Amsterdam.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Jung mit Fam. von Minfeld. Hr. Seiter, Oeconom von Herzheim.

**Im König von England.** Hr. Janger und Hr. Flink von Paris. Hr. Reismann, Verwalter von Anspach. Hr. Gallert von Baden.

**Im Pariser Hof.** Hr. Lucas, Student von Bonn. Hr. Schwarz, Kfm. von Glna. Hr. Mayer, Kfm. mit Gattin von Göttingen. Hr. Lösch, Rent. von Meg. Madame Langer mit Fam. von Wien. Hr. Hauser, Part. von Coburg. Hr. Kammerer, Rent. von Strassburg. Hr. Hr. Strauer, Propr. von Sigmaringen.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Eppmann, Part. mit Fam. und Dienerschaft von Schweidnitz. Hr. Polch, Referendar v. Trier. Hr. / Woodhume, Rent. m. Fam. aus England. Hr. Bez und Hr. Laub, Part. v. Kalkadt. Hr. Klag, Part. von Lahr. Hr. Minder, Beamter von Coblenz. Hr. Botsch, Kaufm. mit Gattin v. Basel. Hr. Kähler, Stud. von Bonn.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Wiest, Apotheker u. Hr. Durand, Partikul. von Stuttgart. Hr. Koblenzer, Fabrik. von Buchen. Hr. Fermier, Stud. von München. Hr. Wittenmayer von Mannheim. Hr. Depous, Rent. von Paris. Hr. Garten, Stud. von Mannheim. Hr. Reih, Kfm. v. Strassburg.

**In Ritter.** Hr. May, Dr. Phil. mit Fam. von Eisenach. Madame Schark von Isenbach. Hr. Wittermayer mit Familie von Landau. Hr. Rolke, Dr. mit Fam. von Ludwigsburg. Hr. Chalotter, Kaufm. mit Fam. daher. Hr. Thonberg, Professor aus Rußland. Hr. von Kraub von Leutkirch. Hr. Roth und Hr. Rutsrauf, Part. von Stuttgart. Hr. Rosmann, Part. von Berlin. Hr. Widmayer von Rolke. Hr. Rossi, Kfm. v. Zwibrücken.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Fink, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Girold, Kfm. von Langentandel. Hr. Stadtmüller, Kfm. von Landau. Hr. Baron von Kaiserschach mit Fam. und Bed. von München. Hr. Meyer, Part. von Riegel. Hr. Ringado, Amtseinsor von Ketzlingen. Hr. Solber, Rent. mit Fam. von Hamburg. Hr. Heyne mit Fam. und Bed. Königsberg. Hr. Schlicht und Hr. Tenich, Metzgermeister von Zürich. Hr. Krebs, Part. von Freiburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Schwarz, Dr. von Dresden. Hr. Albrecht, Kfm. von Lenzkirch. Hr. Schweizer, Deconon von Rothweil er. Hr. Läßlein, Kfm. mit Gattin von Strassburg.

**In schwarzen Adler.** Hr. Kraft, Schauspieler mit Gattin von Berlin. Madame Bichtold v. Wolfach. Hr. Köpfer, Kfm. v. Bonndorf.

**In der Sonne.** Hr. Ueberte, Fabrik. und Hr. Stengele, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Ebert, Hdm. v. Heidelberg. Hr. Kreisheimer, Kfm. von Merchingen. Hr. Knapp, Kaufm. von Jerslohi. Hr. Staubert, Kaufm. von Meg. Hr. Wimpfheim, Hdm. von Itzingen. Hr. Fineisen, Gast jeder von Wölkirch. Mad. Kleinobst mit Fräulein Tochter v. Lörrach. Hr. Renner, Kaufm. von Hastach. Hr. Schrierte, Hdm. von Retarsulm. Hr. Kierner, Rathschreiber und Hr. Pieter, Kaufm. daher. Hr. Pietsch, Hdm. von Nagelsberg. Hr. Winter, Hdm. von Utm. Hr. Erkman, Lehrer v. Diebelsheim. Hr. Fischer, Hdm. v. Sulz.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Kronenberg, Hr. Kambrandt und Hr. von Steyera, Rent. von Achen. Hr. Speidel, Kaufm. von Todtnau. Hr. Parbegen, Kfm. von Biersen. Hr. Beckmeiser, Kaufm. mit Gattin von Bromberg. Hr. Schneider, Kfm. von Reichenbach. Hr. Reubert, Kaufm. von Barmen. Hr. Zehle, Part. von Freiburg. Hr. Bauer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Zschille, Kfm. von Plauen. Hr. Tharger, Rent. aus England. Hr. Bent, Kfm. v. Heilbronn.

### In Privathäusern.

Bei Mad. Stengel: Frau Ingenieur Fischer v. Heidelberg. — Bei Frn. Part. Heine: Mad. Raven mit Fräulein Tochter von Mannheim. — Bei Frn. Lithograph Schäg: Madame Schippert von Stuttgart. — Bei Frn. Oberlehrer Hirn: Fräul. Weigel von Gatzdorf. — Bei Fräulein von Liboschug: Mad. Henmann v. Berlin und Fräulein Bonn von Frankfurt. — Bei Frn. Kunstbändler Laubheimer: Hr. Laubheimer, Part. v. Laubheim. — Bei Mad. Rigs aupt Wittwe: Hr. Sachs, Pfarrer von Diersheim. — Bei Mad. Rothhardt Wittwe: Fräul. Bundschu von Mannheim. — Bei Frn. Hoftheater: regisseur Mayer: Hr. Maier, Dr. von Leipzig. — Bei Frn. Buchbinder Deimling Wittwe: Hr. Flach, Lehrer von Lahr. — Bei Mad. Kendrick Wittwe: Mad. Weiß von Freiburg. — Bei Frau Polizeisecretär Duperrat Wittwe: Hr. Wilhelm mit Frn. Sohn von Eckenoblen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.